

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Schlanke Verwaltung, wenige Schwächen

Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen belegt mit 58,2 Punkten Platz 36 von insgesamt 435 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten im ersten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Platz 17 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Arbeitseinkommen, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen verfügt über eine schlanke Verwaltung: Statistisch betrachtet kamen dort im Jahr 2004 nur 0,82 öffentlich Beschäftigte auf 100 Einwohner. Das bedeutet Rang 23 für den Kreis. Bundesdurchschnitt: 1,5 Staatsdiener.
- Mit 133,0 Punkten erreicht der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen einen überdurchschnittlich hohen Wert beim Demografieindex des Jahres 2005. Dieser Sammelindikator beschreibt die Altersstruktur der Bevölkerung, zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt heute und in Zukunft. Werte über 100 sind über Bundesdurchschnitt. Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen liegt deutlich darüber und erreicht Rang 27.
- Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen profitiert von einer hohen Einkommensteuerkraft: 329 Euro je Einwohner im Jahr 2004 reichen für Rang 38. Der Bundesdurchschnitt des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer lag bei 216 Euro je Einwohner.
- Niedrig ist im Kreis der Anteil der Arbeitslosengeld-II-Empfänger: nur 2,1 je 100 Einwohner im Jahr 2005. Im Bundesdurchschnitt waren es 6. Rang 41.

Schwächen:

- Der Anteil Hochqualifizierter an den Beschäftigten im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ist mit 6,5 Prozent relativ gering. Dies reicht nur für Rang 241. Im Bundesdurchschnitt liegt der Anteil der Beschäftigten mit einem Hochschul- beziehungsweise Fachhochschulabschluss bei 7,5 Prozent (2005).
- Niedrig war im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen im Jahr 2005 auch der Anteil der Beschäftigten in schnell wachsenden Branchen: Nur 7,2 Prozent aller Beschäftigten bedeuten Rang 232. Bundesdurchschnitt: 8,4 Prozent.
- Die Arbeitskosten im Landkreis lagen im Jahr 2004 über dem Durchschnitt: 30.791 Euro pro Arbeitnehmer bringen nur Rang 230. Im Bundesschnitt kostete ein Arbeitnehmer sein Unternehmen 30.561 Euro.
- Vergleichsweise ungünstig stellt sich der Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen dar: Hier erreicht der Landkreis mit einem Wert von 3,4 je 1.000 Einwohner im Jahr 2004 nur Rang 187.

Ansprechpartner:

Carsten Seim / Jens Walter/ Jan Loleit
Tel.: 0221 / 49 81-403 /- 412 /-405

E-Mail: seim@insm.de walter@insm.de Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Bundesschnitt: 3,3 je 1.000 Einwohner.

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen in Zahlen

| Gesamtranking | | | Bundesland | |
|---------------|-----------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| Punkte | Platz | Bester Kreis | Platz | Bester Kreis |
| 58,2 | 36 | Landkreis München | 17 von insg. 96 | Landkreis München |

Regionalranking

| Indikator | Dimension | Wert | Mittelwert | Rang | | Bester Kreis** |
|-----------------------------------|---------------|-------------|-------------|------------|-----------|-----------------------------|
| | | | | Bund | Land | |
| Wohlstand | Punkte | 15,0 | 12,5 | 73 | 26 | Main-Taunus-Kreis |
| Kaufkraft 1) | Euro | 9.761 | 8.523 | 84 | 30 | Main-Taunus-Kreis |
| Einkommensteuerkraft 2) | Euro | 329 | 216 | 38 | 14 | Main-Taunus-Kreis |
| Arbeitsmarkt | Punkte | 15,2 | 12,5 | 60 | 36 | LK Erding |
| Arbeitslosenquote 3) | Prozent | 6,4 | 12,2 | 51 | 33 | LK Eichstätt |
| Arbeitsplatzversorgung 4) | Prozent | 63,3 | 59,2 | 101 | 53 | LK Tuttingen |
| Wirtschaft | Punkte | 7,8 | 7,5 | 141 | 35 | KS Frankfurt am Main |
| Einkommen 5) | Euro | 27.538 | 25.822 | 133 | 24 | KS Frankfurt am Main |
| Bruttoinlandsprodukt 6) | Euro | 25.535 | 24.805 | 144 | 42 | LK München |
| Gewerbean- und Abmeldungen 7) | je 1.000 Ew | 3,4 | 3,3 | 187 | 62 | LK Bad Doberan |
| Schnell wachsende Branchen 8) | Prozent | 7,2 | 8,4 | 232 | 43 | KS Leverkusen |
| Struktur | Punkte | 9,0 | 7,5 | 46 | 27 | LK Freising |
| Demografieindex 9) | Punkte | 133,0 | 100 | 27 | 15 | LK Erding |
| Arbeitslosengeld-II-Empfänger 10) | Prozent | 2,1 | 6,0 | 41 | 38 | LK Eichstätt |
| Straftaten 11) | je 100.000 Ew | 4.449 | 6.919 | 86 | 52 | LK Straubing-Bogen |
| Altersbeschäftigungsquote 12) | Prozent | 31,0 | 29,4 | 128 | 32 | KS Jena |
| Langzeitarbeitslose 13) | Prozent | 31,6 | 35,4 | 136 | 59 | LK Freising |
| Standort | Punkte | 8,3 | 7,5 | 8 | 4 | LK München |
| Produktivität 14) | Euro | 60.615 | 53.331 | 59 | 27 | LK München |
| Arbeitskosten 15) | Euro | 30.791 | 30.561 | 230 | 36 | LK Bad Doberan |
| Ausbildungsplatzdichte 16) | Prozent | 100,9 | 96,8 | 89 | 34 | LK Grafschaft Bentheim |
| Anteil Hochqualifizierter 17) | Prozent | 6,5 | 7,5 | 241 | 34 | KS Jena |
| Pendlereinkommen 18) | je 1.000 Ew | -2.810 | -396 | 364 | 71 | KS Schweinfurt |
| Staat* | Punkte | 2,9 | 2,5 | 30 | 23 | LK Regensburg |
| Schulden 19) | Euro | 950 | 1.438 | 87 | 29 | KS Frankfurt (Oder) |
| Investitionsquote 20) | Prozent | 15,9 | 12,1 | 94 | 29 | LK Weißeritzkreis |
| Öffentlich Beschäftigte 21) | Prozent | 0,82 | 1,50 | 23 | 18 | LK Regensburg |

- 1) Bruttolohnsumme am Wohnort je Einwohner in Euro (Jahr: 2005)
- 2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner in Euro (Jahr: 2004)
- 3) Arbeitslosenquoten bezogen auf abhängige Erwerbspersonen (Jahr: Oktober 2005)
- 4) Prozentualer Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten an den Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 65 Jahren (Jahr: 2005)
- 5) Bruttolohnsumme am Arbeitsort je sozialversicherungspflichtig Beschäftigtem (Jahr: 2005)
- 6) Produzierte Güter und Dienstleistungen (in jeweiligen Preisen) in Euro je Einwohner (Jahr: 2004)
- 7) Saldo aus Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen je 1.000 Einwohner (Jahr: 2004)
- 8) Anteil der Beschäftigten 2005 in Branchen, die zwischen 2000 und 2005 mindestens 15% schneller als der Bundesschnitt gewachsen sind (Jahr: 2005)
- 9) Zusammenfassender Index von jeweils sieben Niveau- und Prognose-Demografie-Kennziffern (Jahr: 2005)
- 10) Arbeitslosengeld-II-Empfänger je 100 Einwohner (Jahr: 2005)
- 11) Gemeldete Straftaten je 100.000 Einwohner (2005). Je weniger Straftaten gemeldet wurden, umso höher ist die Platzierung des Kreises. (Jahr: 2005)
- 12) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im Alter von 55 bis 65 Jahren je 100 Einwohner dieser Altersgruppe (Jahr: 2005)
- 13) Anteil der Langzeitarbeitslosen an den Arbeitslosen in Prozent (Jahr: 2005)
- 14) Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) in Euro je Erwerbstätigem (Jahr: 2004)
- 15) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro (Jahr: 2004)
- 16) Zahl der Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager (Jahr: 2003)

Ansprechpartner:

Carsten Seim / Jens Walter/ Jan Loleit

Tel.: 0221 / 49 81-403 / -412 / -405

E-Mail: seim@insm.de walter@insm.de Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

17) Prozentualer Anteil der Beschäftigten mit Fachhochschul- oder Hochschulabschluss an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Jahr: 2005)

18) Bruttolohnsumme am Arbeitsort abzüglich der Bruttolohnsumme am Wohnort in Euro je 1.000 Einwohner (Jahr: 2004)

19) Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände mit kommunalen Eigenbetrieben je Einwohner in Euro (Jahr: 2004)

20) Jährliche kommunale Investitionen in Prozent der Gesamtausgaben (Jahr: 2002-2004)

21) Beschäftigte der Gemeinden und Gemeindeverbände bereinigt um Kommunalisierungsgrad je 100 Einwohner (Jahr: 2004)

* Aufgrund unterschiedlicher Organisations- und Aufgabenstrukturen nur bedingt vergleichbar.

** KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis; SK = Stadtkreis

Ansprechpartner:

Carsten Seim / Jens Walter/ Jan Loleit

Tel.: 0221 / 49 81-403 /- 412 /-405

E-Mail: seim@insm.de walter@insm.de Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>